

Europäischer Expertenkurs für Nachhaltigkeit

**Arbeitspaket 4 –
Weiterbildungsprogramm zur
Ausbildung von Ausbildern
- MODUL 2 -**

Erstellt von: SRC

Modul 2: Orientierung im SUSTAIN-EU-Lehrplan und im E-Learning-Kurs

Modul 2:	Orientierung im SUSTAIN-EU-Lehrplan und im E-Learning-Kurs
Partnerorganisation:	Spectrum Research Centre
Land:	Irland
Hauptansprechpartnerin:	Emma Reversat
Modulübersicht	
Dieses Modul soll Trainer dabei unterstützen, den SUSTAIN-EU-E-Learning-Kurs selbstbewusst zu erkunden und zu nutzen, während sie sich mit dessen Gesamtstruktur, den Inhalten und dem Lernansatz vertraut machen. Die Teilnehmer werden in die Struktur, das Design und die Inhalte der neun im Kurs enthaltenen Module eingeführt. Außerdem werden sie durch die SUSTAIN-EU-Online-Plattform geführt und erhalten die Möglichkeit, die verfügbaren Ressourcen – darunter Inhalte, Quizfragen und Expertenvideos – zu testen und zu erkunden. Durch eine Reihe praktischer Aktivitäten entwickeln die Ausbilder Ergebnisse und Strategien, die sie dabei unterstützen, den ESE-Kurs effektiv an ihre Lernenden zu vermitteln. Im Laufe dieses Moduls nehmen die Ausbilder häufig die Perspektive der Lernenden ein, um potenzielle Lernbedürfnisse, Herausforderungen und Hindernisse, denen die Teilnehmer in Online-Lernumgebungen begegnen könnten, besser antizipieren zu können. Diese reflektierenden Aktivitäten regen die Ausbilder dazu an, ihre Unterrichtspraktiken kritisch zu hinterfragen und Wege zu finden, um das Engagement und die Beteiligung der Lernenden besser zu fördern.	
Lernziele des Moduls	
K1–	Erläutern Sie die Struktur, Methodik und das Lerndesign des Kurses „European Sustainability Expert“.
K3–	Die Struktur des SUSTAIN-EU-Lehrplans und die LMS-Tools für die Kursdurchführung interpretieren und anwenden.
K4–	Fassen Sie die Prinzipien der digitalen Pädagogik, der asynchronen Moderation und der Lernendenbindung zusammen.
S3–	Digitale Tools und den AI Trainer Bot nutzen, um die Lernenden während des Kurses anzuleiten, zu unterstützen und zu begleiten.

S6-	Entwickeln und implementieren Sie Moderationspläne, die auf die sechs Module des ESE-Lehrplans abgestimmt sind.	
Modulinhalt		
Thema 1	Entwicklung und Begründung des Kurses	Erläuterung des Kontexts, in dem der Kurs entwickelt wurde, der Kompetenzlücken, die er schließen soll, sowie des pädagogischen Ansatzes, der seiner Konzeption zugrunde liegt.
Thema 2	Aufbau und Gestaltung des Kurses	Überblick über die 9 Module, Lernziele und Bewertungskriterien
Thema 3	Umgang mit der E-Learning-Plattform und den digitalen Tools	Praktische Übung, bei der die Teilnehmer das LMS erkunden, den KI-Bot testen und sich mit den verfügbaren digitalen Ressourcen und Funktionen vertraut machen
Thema 4	Unterstützung der Lernenden bei Online- und selbstgesteuerten Aktivitäten	Entwicklung eines Unterrichtsplans, der darlegt, wie Trainer Lernende bei ihren Online- und selbstgesteuerten Lernaktivitäten effektiv unterstützen können.

Präsenzschulung

Dieses Modul muss 3 Stunden Präsenzschulung umfassen.

Aufbau der Schulung

Zeit	Aktivität	Methode	Materialien/Ressourcen
0–30 Min.	Einführung: Überblick über Modul 2 und Lernziele	Präsentation / Gruppendiskussion	PPT-Folien
30–75 Min.	Kerninhalte: Aufbau und Struktur des Kurses, pädagogischer Ansatz, Überblick über den ESE-Kurs	Präsentation / Beispiele	PPT-Folien / ESE-Kurs-E-Learning-Plattform / ESE-Lehrplan
75–120 Min.	Praktische Übung: In Zweiergruppen erkunden die Trainer*innen die Plattform (ein Modul pro	Gruppenarbeit / Austausch unter Kollegen	ESE-E-Learning-Plattform

	Paar) und erstellen die „Top 10 der Fragen von Lernenden und Antworten der Trainer*innen“.		
120–160 Min.	Anwendung in der Schulungspraxis: Die Teilnehmer entwerfen einen Moderations- (Unterrichts-)Plan	Praktische Übung / Austausch unter Kollegen	ESE-E-Learning-Plattform
160–180 Min.	Reflexion, Feedback unter Gleichgesinnten und Erläuterung der Aufgabe zum selbstgesteuerten Lernen	Gruppenreflexion / Feedback	Reflexionsfragen, Anweisungen zur selbstgesteuerten Lernaufgabe

Lehrmethoden

Kreuzen Sie die in diesem Modul verwendeten Methoden an.

☒	Präsentation
☒	Demonstration
☒	Gruppendiskussion
☐	Fallstudie
☒	Praktische Übung
☐	Mikrounterricht
☒	Feedback von Kommilitonen
☒	Reflexionsaufgabe
☐	Sonstiges: [Einfügen]

Selbstgesteuertes Lernen

Jedes Modul muss **1 Stunde selbstgesteuertes Lernen** umfassen.

Die selbstgesteuerte Aktivität sollte nicht nur aus Lesen bestehen. Sie sollte zu einem kleinen praktischen Ergebnis führen, das das Portfolio des Ausbilders ergänzt oder die Teilnehmer auf die Unterrichtspraxis vorbereitet.

Beschreibung der selbstgesteuerten Lernaktivität

Bereich	Beitrag des Partners
Titel der SDL-Aktivität	Unterstützung von Lernenden in Online-Lernumgebungen
Dauer	1 Stunde
Anweisungen für die Teilnehmer	<u>Schritt 1 (5 Minuten):</u> Sehen Sie sich dieses Video an und identifizieren Sie eine Reihe von Herausforderungen, denen Lernende in Online-Lernumgebungen begegnen können, darunter emotionale, technische, motivationale und kommunikationsbezogene Herausforderungen. <u>Schritt 2 (10 Min.):</u> Denken Sie über die im Video vorgestellten Herausforderungen nach. Fragen Sie sich: • Welche dieser Herausforderungen sind für Ihre Lernenden am relevantesten? • Haben Ihre Lernenden bereits Erfahrungen mit solchen Hindernissen gemacht? • Können Sie weitere Herausforderungen identifizieren, die in Ihrem eigenen Schulungskontext auftreten könnten? Tragen Sie in Spalte 1 des Arbeitsblatts „Learner Support Strategy“ (Strategie zur Lernendenunterstützung) aus dem Leitfaden „ () fünf zentrale Herausforderungen ein, mit denen Ihre Lernenden konfrontiert sein könnten. <u>Schritt 3:</u> Mögliche Ursachen für die Herausforderungen identifizieren (5 Min.) • Was könnte Ihrer Erfahrung nach die Ursache für diese Herausforderungen sein? Skizzieren Sie in Spalte 2 des Arbeitsblatts „Strategie zur Lernendenunterstützung“ des „ „, die möglichen Ursachen für die identifizierten Herausforderungen.

	<u>Schritt 4:</u> Ermitteln Sie die Reaktion des Trainers (10 Minuten) Fragen Sie sich bei jeder identifizierten Herausforderung: • Welche Unterstützung könnte den Lernenden helfen, diese Herausforderungen zu bewältigen? • Denken Sie dabei an materielle Unterstützung (eigener Raum) und pädagogische Unterstützung (regelmäßige Rücksprache). Tragen Sie in Spalte 3 des Arbeitsblatts „Learner Support Strategy“ (Strategie zur Unterstützung der Lernenden) von , , praktische Unterstützungsmaßnahmen ein, von denen die Lernenden profitieren könnten. Konzentrieren Sie sich dabei auf konkrete Maßnahmen und proaktive Unterstützung. Schritt 5: Checkliste zur Unterstützung der Trainer (10 Min.) Skizzieren Sie mithilfe der „Checkliste zur Unterstützung der Lehrenden“ des „ , , etwa fünf praktische Maßnahmen oder Strategien, die Sie umsetzen könnten, um Lernende zu unterstützen, die während E-Learning-Sitzungen möglicherweise auf Herausforderungen stoßen. Bewahren Sie diese Checkliste als Gedächtnisstütze auf, bevor Sie Online-Inhalte unterrichten.
Erwartetes Ergebnis	Strategie zur Lernendenunterstützung & Checkliste zur Unterstützung von Trainern
Verlinkung zum Trainer-Portfolio	Das Ergebnis kann als Nachweis für die Arbeitsmarktrelevanz, die lokale Anpassung und die Lernendenbetreuung in das Trainerportfolio aufgenommen werden.
Benötigte Materialien/Ressourcen	E-Learning-Plattform, Video

Bewertung und Ausbilderportfolio

In diesem Modul verwendete Bewertungsmethoden

Auswählen:		Kurzbeschreibung:
☐	Quiz	

☒	Praktische Aufgabe	Die Teilnehmer erhalten während der Präsenzveranstaltung Feedback von ihren Mitlernenden. Die im Rahmen der praktischen Übung und des Unterrichtsplans erstellte Ressource „10 Fragen der Lernenden und Antworten des Trainers“ sowie der im Rahmen der Übung zur praktischen Anwendung erstellte Unterrichtsplan fließen in das Trainerportfolio ein.
☐	Mikrounterricht	
☒	Feedback von Kommilitonen	
☒	Ausbilder-Portfolio (obligatorisch)	

Trainer-Portfolio (obligatorisch)

Das Trainer-Portfolio ist ein **obligatorischer Bestandteil der Bewertung**, da es den Nachweis erbringt, dass die Teilnehmer in der Lage sind, pädagogische, digitale und moderative Kompetenzen in der tatsächlichen Unterrichtspraxis anzuwenden.

Mindestanforderungen an die Bestandteile des Trainer-Portfolios:

- Unterrichtsplan
- Unterrichtsaktivität / Mikro-Unterrichtsaktivität
- Reflexion

Ergebnis des Trainer-Portfolios

Die Teilnehmer fügen ihrem Trainer-Portfolio „10 Fragen der Lernenden und Antworten des Trainers“ (die während der Aufgabe zur Plattformnavigation erarbeitet wurden) sowie eine Gliederung des Unterrichtsplans bei.

Das Ergebnis „10 Fragen der Lernenden und Antworten des Trainers“ sollte Folgendes enthalten:

- Häufige Fragen, die Lernende bei der Registrierung, Navigation und Nutzung der SUSTAIN-EU-E-Learning-Plattform und des ESE-Kurses stellen könnten
- Klare, hilfreiche und praxisorientierte Antworten der Trainer, die die Lernenden durch die wichtigsten Funktionen und Aktivitäten der Plattform führen
- Einfache Erklärungen zum Zugriff auf Module, Quizze, Lernmaterialien, KI-gestützte Tools, zur Fortschrittsverfolgung und zu den Unterstützungsfunktionen für Lernende



- Einfache Anleitungen, die darauf abzielen, das Selbstvertrauen der Lernenden zu stärken und ihnen eine eigenständige Navigation auf der Plattform zu ermöglichen

Die Gliederung des Unterrichtsplans sollte Folgendes enthalten:

- Eine Einleitung, in der Zweck und Ziele der Sitzung dargelegt werden
- 2 oder 3 Aktivitäten zur Förderung des Engagements und der Beteiligung der Lernenden
- Eine Zusammenfassung, die die Sitzung zusammenfasst und die wichtigsten Lerninhalte vertieft